

Děkuji, sousede | Danke, Nachbar!



Liebe Mitglieder und Partner
der EUREGIO EGRENSIS,

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit wird lebendig durch Austausch von Ideen und Erfahrungen. Ab Herbst 2023 bieten wir hierzu wieder 5 **Arbeitsgruppen**, die von Ihrer Mitarbeit profitieren können. Die Schwerpunkte finden Sie gleich nebenan.

Die neue EU-Förderperiode 2021-2027 ist bereits voll im Gange, nun können wir auch endlich unseren beliebten **Kleinprojektfonds (KPF)** wieder starten. Einige Infos lesen Sie auf Seite 2 und 3. Eine erste Vorstellung der neuen Förderbedingungen und der Fördermöglichkeiten im KPF wird am **14.11.23 ONLINE** erfolgen. Melden Sie sich gern dazu an und erfahren Sie alle wichtigen Details.

Die diesjährige Preisverleihung des **EUREGIO EGRENSIS Preises** fand im Porzellanikon, dem Städtlichen Museum für Porzellan in Selb am 21.10.2023 statt. Wer die Preisträger waren, lesen Sie ab Seite 4.

Ihr Team der
EUREGIO EGRENSIS

Wir stärken das deutsch-tschechische Netzwerk Arbeitsgruppentreffen 2023

Eines der langfristigen Ziele der EUREGIO EGRENSIS ist es, öffentliche Akteure auf beiden Seiten der Grenze zu vernetzen und eine Plattform für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Tschechien zu schaffen. In diesem Sinne veranstalten wir in regelmäßigen Abständen Treffen der tschechisch-deutschen Arbeitsgruppen zu aktuellen Themen. Es ist wieder so weit, dank der freundlichen Unterstützung des Freistaates Sachsen können wir im Herbst 2023 fünf Arbeitsgruppen ins Leben rufen.

Die Treffen der Arbeitsgruppen sind wie folgt geplant:



Umwelt und Naturschutz
am 07.11.2023, um 10:00 Uhr

Gesundheitswesen und Feuerwehr
am 21.11.2023, um 10:00 Uhr



Bildung und Sprache
am 28.11.2023, um 15:00 Uhr

Wirtschaft und Infrastruktur
am 05.12.2023, um 10:00 Uhr



Kultur und Tourismus
am 12.12.2023, um 10:00 Uhr

Wir selbst sind in vielen Projekten tätig, vermitteln Kontakte, betreiben Öffentlichkeitsarbeit und beraten zu diversen Fördermöglichkeiten. Außerdem haben wir die Möglichkeit ganz konkrete Vorschläge zum Abbau von grenzüberschreitenden Hindernissen an die Staatsregierungen, und an die Institutionen auf EU-Ebene weiterzuleiten und dadurch einer Vereinfachung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit immer weiter beizutragen.

Wenn Sie an der Teilnahme am Treffen einer Arbeitsgruppe interessiert sind, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: jana.jestaedt@euregioegrensis.de. Sie erhalten dann eine Einladung zu der ausgewählten Arbeitsgruppe.



Diese Treffen sollen allen Mitgliedern und interessierten Akteuren Gelegenheit bieten, sich auszutauschen, die aktuellen grenzüberschreitenden Projekte kennenzulernen, und eigene Ideen und Vorschläge zu einzelnen Themen einzubringen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend...



Startschuss für die neuen Kleinprojektefonds

Bald stehen wieder EU-Gelder für Begegnungen zur Verfügung

Nach einer arbeitsreichen Vorbereitung des neuen Förderzeitraums Interreg Sachsen-Tschechien 2021-2027 können wir nun einen Startschuss für den neuen Kleinprojektefonds in der EUREGIO EGRENSIS geben. Die Genehmigung des Programmes erfolgte bereits am 29.06.2023. In der Zwischenzeit wurde das Umsetzungsdokument gemeinsam vom Freistaat Sachsen, der Tschechische Republik und den Grenzregionen erarbeitet. Weiterhin wurde in den vergangenen Woche das neue Antragssystem programmiert und getestet. Somit steht nun bald wieder eine EU-Förderungen für Kleinprojekte zur Stärkung der Vertrauensbildung und Intensivierung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit im Programmgebiet zur Verfügung.

Es werden nur Kleinprojekte gefördert, bei denen deutsche und tschechische Projektpartner bei der Planung und Umsetzung des Kleinprojektes zusammenarbeiten.

Zudem stellen die Projektpartner gemeinsames Personal zur Verfügung.

Ziel der Kleinprojekte ist es, grenzüberschreitend die Begegnung und den Austausch zwischen Bürgern, Vereinen, Organisationen, Besuchern und öffentlichen Einrichtungen weiter zu intensivieren und damit die Zugehörigkeit und den Zusammenhalt in der Grenzregion auszubauen.

Gern möchten wir Sie zu unserer Onlineveranstaltung am 14.11.2023 um 15 Uhr einladen.

Den Link erhalten Sie nach der Anmeldung.
Anmeldungen senden Sie bitte an Frau Džianová: miroslava.dianova@euregioegrensis.de



Grenzüberschreitend und gemeinsam etwas Erleben

Inhalte und Voraussetzungen für ein Kleinprojekt

Inhalt der Projekte

Inhaltlich können die Projekte folgende Schwerpunkte enthalten:

- Begegnungen zwischen den Bürgern beiderseits der Grenze verstärken,
- sprachliche und interkulturelle Kompetenzen weiter fördern,
- gegenseitiges Verständnis durch eine verstärkte Vertrauensbildung und den Abbau mentaler Hemmnisse weiter erhöhen und
- Wissen der Menschen über das Nachbarland erweitern.

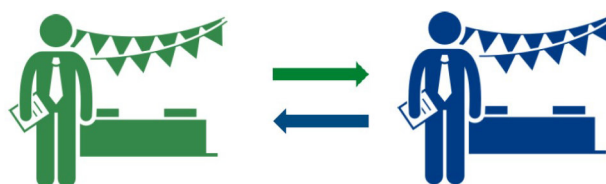
Gefördert werden die nachstehende Aktivitäten in allen Bereichen des öffentlichen Lebens:

- Organisation und Durchführung von grenzübergreifenden Veranstaltungen wie Workshops, Seminaren, Konferenzen, Informationsveranstaltungen, Erfahrungsaustausche, Vernetzungstreffen, Wettbewerbe, Sport- und Kulturveranstaltungen
- Gruppenaustausche, insbesondere Austausch von Kinder-, Jugend-, Studenten- und Schülergruppen
- Bildungsmaßnahmen inkl. Sprachmodule zur Erhöhung von Sprachkompetenzen
- Projekte der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von Begegnungen wie das Erstellen von mehrsprachigen Publikationen und Informationsmaterialien, gemeinsamen Informations- und Kommunikationssystemen



Fördervoraussetzungen

- Mindestens ein deutscher und ein tschechischer Partner arbeiten zusammen
- Zusammenarbeit bei Planung, Umsetzung und bei personeller Ausstattung



Art und Höhe der Förderung

Die Förderung wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gewährt und kann bis zu 80 Prozent der förderfähigen Ausgaben betragen, höchstens jedoch 20.000 Euro. Die Gesamtkosten sollten bei maximal 30.000 Euro liegen.

Kleinprojekte, deren Gesamtkosten weniger als 1.000 Euro betragen, werden nicht berücksichtigt.

Die Förderung erfolgt als Projektförderung in Form einer Zuwendung nach dem Erstattungsprinzip.

Die Abrechnung der Kleinprojekte erfolgt über vereinfachte Kostensoptionen, das heißt über pauschale Kostensätze pro Teilnehmer.

Bevor Sie Ihren Antrag einreichen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung! Bei einem persönlichen oder digitalen Termin können wir gemeinsam die Einzelheiten Ihres Projekts besprechen.

Unsere Mitglieder und deutsche Antragsteller wenden sich bitte an unsere Mitarbeiterin:

Frau Miroslava Dzianová

Projektkoordinatorin

Telefon: +49 (0)3741-180 8759

E-Mail: miroslava.dzianova@euregioegrensis.de

EUREGIO-EGRENSIS-Preis 2023

für gelebtes völkerverbindendes Wirken im grenzüberschreitenden Bereich



Die EUREGIO EGRENSIS im Vierländereck Sachsen/Thüringen-Bayern-Böhmen verleiht seit 1995 einen Preis für herausragende Akteure der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Region. Die diesjährige Preisverleihung fand im Porzellanikon, dem Staatlichen Museum für Porzellan in Selb am 21. Oktober 2023 statt.

Der EUREGIO EGRENSIS-Preis würdigt dieses Jahr das Engagement vier Institutionen oder Persönlichkeiten, die seit Jahren in ihrem jeweiligen Wirkungsbereich die grenzüberschreitende Zusammenarbeit insbesondere Bereich der Museen vorantreiben und leben.

Die Preisträger sind:

- „Perla Castrum – Ein Schloss voller Geschichte“ - Museum Schloss Schwarzenberg/Erzg.
- Michael Rund, Direktor des Museums Sokolov
- RNDr. Petr Rojčl, Museum Sokolov, Geologe und Heimatforscher
- Egerland-Museum Marktredwitz

DIE PREISTRÄGER

„Perla Castrum – Ein Schloss voller Geschichte“ - Museum Schloss Schwarzenberg/Erzg. Schwarzenberg | Sachsen



Das PERLA CASTRUM konnte nur dank gelungener deutsch-tschechischer Zusammenarbeit Wirklichkeit werden. Die Große Kreisstadt Schwarzenberg/Erzgeb. hatte gemeinsam mit der tschechischen Stadt Ostrov das Ziel 3-Projekt „Von Schloss zu Schloss – Schwarzenberg und Ostrov an der Silberstraße“ ins Leben gerufen, um eine Verbesserung der Tourismusqualität in der deutsch-tschechischen Grenzregion zu erzielen. Seit Ende 2014 präsentiert sich das Schloss als attraktiver Wissensvermittler, Erinnerungsspeicher sowie als Identifikations- und Erholungsort. Die Dauerausstellung ist in den Ausstellungstexten 3-sprachig ausgerichtet, neben Deutsch und Tschechisch sind das Leitsystem und die Ausstellungstexte auch Englisch ausgezeichnet. Nicht nur während des Projektzeitraums 2012 bis 2014 fanden regelmäßig Arbeits- und Projekttreffen der beiden Partner Ostrov und Schwarzenberg/Erzgeb. statt. Über die Projektlaufzeit hinaus wurden in den Folgejahren zum Internationalen Museumstag und zur Museumsnacht „Silberberg“ regelmäßig Veranstaltungen von beiden Projektpartnern organisiert. Den Preis für das Museum nahm Schwarzenbergs Oberbürgermeister Herr Ruben Gehart entgegen.



Gastredner

Hartmut Koschyk,
Staatssekretär a.D.

Den Beitrag der EUREGIO EGRENSIS zur deutsch-tschechischen Annäherung und Verständigung ab 1990 bis zur heutigen Partnerschaft hob Festredner Staatssekretär a.D. Hartmut Koschyk hervor. Der profunde Kenner der

internationalen Zusammenarbeit auf allen Ebenen bezeichnete die Euregio in Anbetracht der aktuellen Krisen in der Welt als „Friedensidyll“.

Michael Rund, Direktor des Museums Sokolov / Tschechien

Michael Rund arbeitet schon 13 Jahre lang als Leiter des Museums in Sokolov (Falkenau), welches sich der Geschichte des Landkreises Sokolov und dem Bergbau widmet. Neben dem Schloss Sokolov betreibt er auch das Bergbaumuseum in Schönfeld (Krásno), die

Grube Hieronymus (Jeronym), ein nationales Kulturdenkmal des Mittelalters, und den Stollen Nr. 1 in Joachimsthal (Jáchymov), der im UNESCO-Weltkulturerbe eingetragen ist. Das Museum verwaltet auch den Nationalen Geopark Egeria, der Teil des grenzüberschreitenden Geoparks Bayern-Böhmen ist.

Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören deutschsprachige Architekten der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, der Zweite Weltkrieg mit dem Fokus auf die Karlsbader Region und die 1950er Jahre mit dem Fokus auf die Karlsbader Region. Außerdem auch der Bergbau mit Schwerpunkt auf dem mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Erzbergbau.

Er ist Autor oder Mitautor vieler Bücher.

Michael Rund hat an mehreren Projekten im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mitgewirkt, zum Beispiel am Projekt „Granit grenzenlos“ in Wunsiedel, am Projekt zwischen Bischofsgrün und Krásno (Schönfeld), Schwandorf und Sokolov (Falkenau), und beteiligte sich auch an der Entwicklung des grenzüberschreitenden Geoparks Bayern-Böhmen, der dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert.

RNDr. Petr Rojik, Museum Sokolov, Geologe und Heimatforscher / Tschechien

Petr Rojik stammt aus einer deutsch-tschechischen Familie. Er hat einen Master- und Postgraduiertenabschluss an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karlsuniversität in Prag. Derzeit ist er dort als Dozent tätig. Er hat fast sein ganzes Leben lang als Geologe gearbeitet, zuerst im Kohlebergbau-Unternehmen „Sokolovská uhelná“ und jetzt im Museum Sokolov. Er ist Mitglied vieler Fachorganisationen, zum Beispiel der Tschechischen Geologischen Gesellschaft.

Seine grenzüberschreitenden Aktivitäten sowie die Aktivitäten im



Zusammenhang mit der deutschen Minderheit sind sehr umfangreich.

Er ist stellvertretender Vorsitzender der nationalen Organisation der Gesellschaft der Deutschen und Freunde der deutschen Kultur in der Tschechischen Republik und Vorsitzender der 180 Mitglieder zählenden Ortsgruppe Graslitz (Kraslice). Er ist Mitglied des Regierungsrates für nationale Minderheiten, der Umweltkommission der Karlsbader Region und der Arbeitsgruppe der Karlsbader Region für die Einrichtung des Landschaftsschutzgebiets Erzgebirge/CHKO Krušné hory.

Als Organist beschäftigt er sich mit klassischer Musik, erzgebirgischer Folklore und organisiert Vorträge, Exkursionen und Ausstellungen zu den Themen Geologie, Bergbau, Natur und Denkmäler der Region.

Er ist der Autor zahlreicher Fachartikel und Veröffentlichungen. Petr Rojik ist auch der Autor des Lehrpfads „Rothauer Orgel“, der hauptsächlich von Euregio Egrensis finanziert wurde.

Egerland-Museum, Marktredwitz / Bayern

Das Egerland-Museum hat seinen Sitz – ebenso wie die EUREGIO EGRENSIS – im Egerland-Kulturhaus in Marktredwitz und ist mit diesem untrennbar verbunden. Das Egerland-Kulturhaus dient seit 1973 der Pflege des Egerländer Kulturgutes und ist seit seinem Bestehen ein Treffpunkt der Egerländer. Bereits 2003 – also vor 20 Jahren – hat das Egerland-Museum ein erstes grenzüberschreitendes Ausstellungsprojekt durchgeführt. Partner war damals das Museum Cheb/Eger. Seitdem wurden insgesamt 17 große und auch kleinere Ausstellungen angeboten und dafür insgesamt rd. 1 Mio. Euro eingesetzt. Etwa ein Drittel davon konnte über die verschiedenen europäischen INTERREG-Programme in diesem Zeitraum gefördert werden.

Immer wieder suchten sich die Verantwortlichen für ihre Ausstellungen neue Themen und passende Kooperationspartner auf tschechischer Seite: vom Museum Eger, über das Bezirksmuseum Karlsbad, das Bezirksarchiv Eger, die Kunstgalerie Karlsbad bis hin zum Gutshof „Statek Bernard“ und viele andere mehr. Ein weiteres Betätigungsfeld war zwischen 2004 und 2014 die grenzüberschreitende Museumspädagogik. In insgesamt 9 Projekten, die meistens auch von der Euregio im Rahmen von Kleinprojekten aus EU-Mitteln gefördert wurden, konnte Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen kulturelles Wissen aus dem historischen Egerland vermittelt werden.



EUREGIO-TERMINE

- 14.11.2023 15 Uhr
Online Vorstellung
Kleinprojektfonds
Sachsen-Tschechien
INTERREG 2021-2027
- 30.11.-01.12.2023
Erstes deutsch-
tschechisches Regionalfo-
rum in Chemnitz
- 06.12.2023 10 Uhr
Präsidiumssitzung
EUREGIO EGRENSIS AG
Sachsen/Thüringen e.V.
- 14.12.2023
Sitzung des Gemeinsamen
Präsidiums der EUREGIO
EGRENSIS
- 09.-16.03.2024
Europäischer Bauern-
markt in Plauen
- 27.-31.07.2024
Jugendsommerlager der
EUREGIO EGRENSIS



Europa im Vogtland

Wir sind eines der 50 EUROPE DIRECT Infozentren in Deutschland und bringen die Europäische Union ins Sächsische und Thüringer Vogtland.

Kostenlos & unkompliziert stellen wir Materialien zur Verfügung, beantworten Fragen rund um die EU und verbinden Plauen mit Brüssel.

Zusammenarbeit

In den EUROPE DIRECT Zentren erhalten Bürgerinnen und Bürger praktische Informationen zu ihren Rechten in der EU und können über europapolitische Themen mitdiskutieren.

Für Schulen und Bildungseinrichtungen bieten wir eine breite Auswahl an Publikationen, Planspielen und anderen Aktivitäten.

Auf einen Blick

- Infomaterialien zur EU
- Veranstaltungen & Events
- Netzwerkarbeit
- Zusammenarbeit mit Schulen
- grenzüberschreitende Projekte
- Informationen zu Förderungen

EUROPE DIRECT Vogtland

Träger: EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V.

Weststraße 13

08523 Plauen

Tel.: 03741/ 18 83 20 0

E-Mail: info@ed-vogtland.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

*Treffen Sie uns.
Fragen Sie uns.
Reden Sie mit.*

IMPRESSUM

EUREGIO EGRENSIS *Kurier*

Grenzgänger-Magazin der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e.V.

Herausgeber

EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V.

Beratungs- und Koordinierungsstelle für deutsch-tschechische Zusammenarbeit

Weststraße 13, 08523 Plauen

Tel: 03741/128 6461

Fax: 03741/128 6462

info@euregioegrensis.de

www.euregioegrensis.de

Verantwortlich

Geschäftsführer Steffen Schönicke

Redaktion | Satz | Gestaltung

Kristin Gerhardt

kristin.gerhardt@euregioegrensis.de

Redaktionsschluss: 23.10.2023



Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend...